Sport-Nachrichten.

Von der neuen Rennbahn.

An die neue Rennbahn vor dem Hettstedter Bahnhof, die am nächsten Sonntag eröffnet wird, wird jetzt die letzte Hand gelegt. Die Flachbahn ist jetzt in üblicher Weise auf ihre ganze Ausdehnung durch weiße Stangen von 25 Mtr. Abstand in den Kurven und 50 Mtr. Abstand auf den geraden Strecken abgesteckt worden. Jedes Hindernis hat man mit einer Nummerntafel versehen, die mit dem Plan der Rennbahn übereinstimmt; die Wendeflaggen tragen gleichfalls die Buchstaben des Planes im Programm, so daß man sich ohne weiteres auf dem Gelauf zurechtfinden kann. Jedes Hindernis besteht aus einem anderen Strauchwerk. Leider hat die Dürre der letzten Wochen diesen Anpflanzungen so sehr geschadet, daß sie für die ersten Rennen mit Tannengrün verdichtet werden müssen und erst später voll zur Geltung kommen werden. Auf sämtlichen Zuschauerplätzen sind jetzt die Aufzugs-Vorrichtungen aufgestellt worden, an welchen die Startnummern, die Reiter und die Gewichte jedesmal bekannt gegeben werden.

Um die Arbeit des Totos zu beschleunigen und den Besuchern mit möglichster Schnelligkeit von allen Betriebsvorgängen Kenntnis zu geben, ist ein umfangreicher Nachrichtendienst eingerichtet worden.

Das Rechnungsbureau im Giebel des Haupt-Totalisatorgebäudes steht durch Fernsprecher mit sämtlichen Totalisatorgebäuden, mit der Wage und mit dem Zielrichter in Verbindung. Vom Zielrichterhaus werden unmittelbar die Abläutegloeken auf allen Plätzen bedient. Außerdem zeigt ein Klappentableau in der Wage und im Rechnungsbureau, zugleich sichtbar für die Leute an der großen Nummerntafel über dem Rechnungsbureau, sofort die Nummer jedes Starters an, sobald der Reiter abgewogen ist.

Das Gesamtergebnis wird dann telephonisch im ganzen Bereich der Anlage bestätigt und zur Kontrolle nochmals durch einen schriftlichen Bericht allen Totos und Nummernaufzügen wiederholt.

Die Nummerntafeln auf dem Sattelplatz und 1. Platz sind derart aufgestellt, daß die Namen vom Hauptaufzug abzulesen und gegenseitig zu kontrollieren sind.

Auch der Richterspruch und die Wettergebnisse werden durch Fernsprecher dem Rechnungsbureau vorgemeldet und dort schon entsprechnd verwendet, ehe die schriftliche Bestätigung eintrifft. Zur Bedienung des Totos und zur Nachrichtenübermittelung sind an jedem Renntag etwa 120 Beamte erforderlich.

Die Anlage steht in jeder Hinsicht vollkommen auf der Höhe moderner Ansprüche. Sie wird sich zwar am Eröffnungstage auf den Zuschauerplätzen noch nicht ganz in dem Schmucke aller gärtnerischen Anlagen und eines satten, schwellenden Rasenteppichs zeigen, aber doch zu erkennen geben, daß hier eine moderne, schöne und der Großstadt würdige Bahn geschaffen worden ist.

Die Gesamtarbeiten der Bahn sind mit Vorbedacht ausschließlich hallischen Unternehmern und Handwerkern übertragen worden. Die architektonische Durchbildung der Anlage, der Entwurf der Hochbauten und die Bauleitung lag in den Händen des Herrn Baumeisters G. Wolff. Die Aufschüttungen und Einebnungen des Platzes und des Geländes auf dem zerrissenen und welligen Gelände, die einen Zeitraum von nahezu 1½ Jahren beanspruchten, wurden von der Firma Otto Kaßsche ausgeführt. In die Maurer- und Betonarbeiten haben sich die Firmen Otto Lingesleben und Fr. Roeber Nachf. Inh. Söffing geteilt. Die Zimmerarbeiten für die Haupttribüne, die Herstellung der Totalisatorgebäude, die Barrieren an der Bahn und die Holzarbeiten an den Hindernissen führte die Firma Karl Dönitz, die Zimmerarbeiten für den Boxenstall, den Musikpavillon, die Eingangstüren usw. die Firma G. F. Eisenschmidt aus. Die Tischlerarbeiten lagen in den Händen des Herrn Ischner, der auch einen Teil der Möbel geliefert hat. Die übrigen Möbel stammen aus den Werkstätten der Firma Pollak oder sind von der Firma A. Huth & Co. geliefert worden. Die Oefen wurden von Wilhelm Heckert bezogen. Die Schlosserarbeiten im Boxenstall und die Nummernaufzüge hat die Firma Herm. Fischer, die übrigen Schlosserarbeiten A. Seidel Nachf. geliefert. Das elektrische Betriebs-Pumpwerk wurde von der Firma Thiem & Töwe, die Lichtanlage von Heime & Hans Herzfeld ausgeführt. Die letztere Firma hat auch das eiserne Richterhäuschen gebaut und aufgestellt. Die Ausführung der sämtlichen Malerarbeiten hat der Malermeister Wilhelm Marwedel erhalten, während Herm. Mattick die Glaserarbeiten lieferte. Die hiesige Filiale der Firma Mix & Genest wurde mit der Anlage des Innen-Telephons und der übrigen Einrichtungen für die Nachrichten-Uebermittlung, die Firma E. May mit der Installation der Blitzableiteranlage für die Tribünen und den Boxenstall betraut. Die Wasserleitung innerhalb und außerhalb des Gebäudes, sowie die Klempnerarbeiten lagen in den Händen des Klempnermeisters Weber. Die Abgrenzungen der Zuschauerplätze hat die Firma Müllers Wwe. & Sohn hergestellt.

Eine besondere Erwähnung verdient noch die Firma Felix Krockert & Co., welche die große Anzahl der für die Hindernisse, die Flaggenstangen, Startzeichen, für die Totalisatorgebäude usw. benötigten Blechtafeln, Schilder und Plakate in schöner Ausführung aus Interesse an der Sache kostenlos zur Verfügung stellte.

Hallischer Fußballsport.

Hohenzollernplatz. Bei den am Sonntag abgehaltenen Klub-Wettkämpfen wurden folgende Resultate erzielt: 100 Meter Guth 11,1 Sek. 1500 Meter Biedermann 4 Min. 34 Sek. Diskuswerfen: Neuschel 31,62 Meter. Hochsprung: Neuschel 1,56 Meter. 400 Meter: Biedermann 58 Sek. Kugelstoßen: Boost 8,52 Meter. 100 Meter-Borgabelaufen: Guth 11,4 Sek. Weitsprung: Neuschel 5,64 Meter. Speerwerfen: Boost 38,65 Meter. Dreikampf: Neuschel. 100 Meter-Schülerlaufen: Böhlert 12 Sek.

Kraftfahrsport.

10. Deutscher Automobil-Tag. Der Allgemeine Deutsche Automobilklub hält in München seine 10. Generalversammlung ab. Der Verband, für den der Name „Klub" eigentlich viel zu bescheiden ist, umfaßt zurzeit fast 22 000 Mitglieder und steht unter dem Protektorate des Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern. Prinz Heinrich von Preußen gehört ihm als Ehrenmitglied an. Der Verband ist aus der Deutschen Motorradfahrervereinigung, die im Jahre 1903 gegründet wurde, hervorgegangen und führt seinen jetzigen Namen erst seit seiner Naumburger Tagung im Jahre 1911. Während der ganzen Zeit seines Bestehens hat der Allgemeine Deutsche Automobilklub besonders unter der Leitung seines Präsidenten Dr. J. Bruckmayer (München), der dem Verein seit 1905 vorsteht, sich um das deutsche Automobilwesen verdient gemacht. Er hat sich die Fürsorgnahme mit der Militärverwaltung angelegen sein lassen und die eine ganze Reihe von zuverlässigen Motorfahrern überweisen können. Während der Klub früher mit dem Kaiserlichen Automobilklub zusammenging, hat er sich seit dem vorigen Jahre von diesem getrennt. Die Hauptarbeit ist selbstverständlich das Arrangement von sportlichen Veranstaltungen, von welchen seit dem Jahre 1904 jährlich eine stattfand. Auch der diesjährigen Generalversammlung ging, wie berichtet, die „Wagenfahrt 1913" voran, an der sich 68 Konkurrenten beteiligten. Die Wagenfahrt führte von Meiningen nach Würzburg, Nürnberg, Regensburg, durch den Bayerischen Wald über Passau nach Salzburg, nach München und stellte wie in früheren Jahren eine interessante automobilistische Konkurrenz dar.

Das Ergebnis der Adakfahrt. Bei dem am Montag veranstalteten Festabend wurden die Ergebnisse der Fahrt bekanntgegeben. Goldene Plaketten erhielten: die Vierradwagen Hüttenrauch-Ullstedt (Hansa), Martin-München (Lorelei), Immertal-Mülisichtal (Brennabor), Kämpfe-Dresden (Maf), Müllauer-Chemnitz (Wanderer) und Magener-Hannover (Wanderer). Silberne Plaketten erhielten die Vierradwagen Koischenreuther-Varel (Hansa), Werle-Quartenkirchen (Bergmann), R. Müller-Dresden (Wanderer), Frau Eßemann-Hamburg (Horch), W. Thiedemann-Dessau (Dessauer), Hartlieb-Heilbronn (Neckarsulm), P. Völkert-Plauen (R. A. W.), Kobe-Marburg (Dürkopp), P. Engelhardt-Zeitzig (R. A. W.), Leonhardt-Chemnitz (Sperber), Mälten-Peuzendorf (Sperber), Schienerer-Nürnberg (Premier), M. Stauch-Erlangen (Protos), Berthold-Dresden (Darraca). Silb. Plaketten erhielten die Drei-Radwagen Hiller-München (Phänomobil), Mraz-Zittau (Phänomobil), Quarnström (Magnet). Bronzene Plaketten erhielten die Vierradwagen Peleter-Chemnitz (Sperber), Leichtweiß-Markranstädt (Maf), Dommasch-Dresden (Windhoff), H. Reichelt-Chemnitz (Wanderer), Rahler-Marburg (Benz), Topf-Berlin (Hupmobil).

Tennis.

Das Homburger Offiziers-Tennisturnier. In Homburg v. d. Höhe begann am Montag das deutsche Offiziers-Tennisturnier, das unter dem Protektorat des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen steht. Es sind 27 Teilnehmer aus den verschiedensten Garnisonen des Reiches erschienen. Zahlreiche Ehrenpreise sind gestiftet, darunter ein solcher des Kaisers und des Fürsten zu Schaumburg-Lippe. Die militärische Leitung hat Generalleutnant Freiherr von König, als Oberschiedsrichter fungiert Hauptmann Frankenfeld aus Mainz.

Rudersport.

Der Hallische Ruderverein von 1884 e. V. nahm am Sonntag teil an der 1. Internationalen Ruderregatta, die von der Stuttgarter Ruder-Gesellschaft von 1899 auf dem Neckar zwischen Obertürkheim und Untertürkheim bei Stuttgart veranstaltet wurde, und blieb zweimal überlegener Sieger, sowohl im Junior- wie Senior-Einer durch seinen bewährten Einerfahrer, Herrn Oskar Eßmann. Durch seine Beteiligung wollte der Hall. Ruder-Verein von 1884 einesteils die rennrudersportlicher Bestrebungen der Stuttgarter Ruder-Gesellschaft unterstützen, anderenteils aber hoffte er, mit den besten Junior-Einerfahrern Süddeutschlands zusammenzutreffen, um am Ende der Regattasaison über die gegenseitigen Leistungen ein Urteil zu bekommen. Die überlegenen Siege des Hall. Rudervereins in Stuttgart, besonders über den Ulmer Rederklub „Donau", der in diesem Jahre einen der besten Junior-Einer in Süddeutschland herausbrachte, bewiesen das große Können und die hervorragende Technik des hallischen Einerfahrers Eßmann, der seinem Verein noch manchen Sieg erringen dürfte. Auf den Regatten in Grimma, Halle, Schweinfurt, Calbe und Stuttgart erfocht er heuer 6 glänzende Siege und fuhr dabei stets die beste Zeit in allen Einerrennen überhaupt, auch den Senior-Einern. Am 10. August d. J. startet der Hall. Ruderverein von 1884 e. V. noch auf der Auslands-Regatta in Leitmeritz, wo er sämtliche Einerrennen belegt hat, und beendet damit in diesem Jahre den Besuch von Regatten.

Emser Kaiserregatta. Die Emser Kaiserregatta, welche Sonntag bei kühlem, regnerischem Wetter stattfand, brachte dem Mainzer Ruderverein große Erfolge. Der Verein gewann sechs von elf Rennen, darunter den Kaiser-Vierer gegen die Frankfurter „Germania", und den Großen Achter in Einsetzfahrt. Außerdem gewannen die Junioren vom Mainzer Ruderverein Junior-Vierer und Junior-Achter und mit Pies den Senior- und Junior-Einer. Die Frankfurter „Germania" siegte nach schärfstem Kampf im Junior-Achter gegen die Frankfurter „Teutonia" mit einer halben Länge.

Barry bleibt Skuller-Weltmeister. Die mit Spannung erwartete Begegnung zwischen dem Verteidiger des Weltmeistertitels Ernest Barry (England) und dem Herausforderer Pearce (Australien) um die Weltmeisterschaft im Einer trug Barry gina unter gewaltigem Andrange der Londoner Bevölkerung vor sich. Die 4½ englische Meilen lange Strecke von Putney nach Mortlake sah den Sieger durchweg in Führung, der schließlich überraschend leicht mit 5 Längen gegen den Australier gewann.

Schwimmsport.

Ein Deutscher beim Wettschwimmen in Paris siegreich. Bei dem Wettschwimmen in der Seine am Sonntag zwischen der Brücke von Jorn und der Alexanderbrücke siegte der Deutsche Hermann Wet aus Stuttgart, der die 7 Km. lange Strecke in 1 Stunde 22 Minuten zurücklegte.

Luftschiffahrt.

W. **Baden-Oos**, 22. Juli. (**Telegr.**) Das Militärluftschiff „L3. 20", das heute früh 3 Uhr 46 Min. zur Fahrt nach hier in Frankfurt a. M. aufgestiegen war, ist 7 Uhr 44 Min. vor der hiesigen Luftschiffhalle glatt gelandet.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord. 21. Juli 1913.

Aufgeboten: Der Former Paul Spaarmann, Cröllwitzerstr. 4, u. Emma Eichler, Nietleben. Der Arbeiter Hermann Krämer, Brachwitzerstr. 7, u. Marie Weinhage, Trotheerstr. 3. Der Schriftsetzer Johannes Marin, Leipzig, u. Margarete Dannenberg, Schulberg 3.

Eheschließung: Der Kohlenhändler Hermann Hutans, Saalwerderstr. 19, u. Emilie Hoske geb. Mixdorff, Lessingstr. 26.

Geboren: Dem Arbeiter Franz Hahn S. Oskar, Cröllwitzerstraße 3.. Dem Königl. Bergassessor Helmut Thiel S. Reiner, Mühlweg 4. Dem Mutzker Karl Kaufmann S. Werner, Reilstraße 41. Dem Former Friedrich Ruß S. Werner, Gr. Wallstraße 29. Dem Arbeiter Adalbert Froeb S. Albert, Geiststr. 63. Dem Kaufmann Otto Brebeck S. Johannes, Trotheerstr. 8b.

Gestorben: Des Einnehmers Adolf Reipe T. Hedwig, 8 Mon., Rich. Wagnerstr. 50. Des Gewerkschaftsbeamten Christian Ohls Ehefrau Anna geb. Schumann, 47 J., Talstr. 24 b. Des Arbeiters Wilhelm Quitzsch T. Ida, 8 Mon., Eichendorffstr. 31. Der Gärtner Gottlob Koch, 76 J., Gr. Wallstr. 15. Die Näherin Friderike Schubert gen. Krause, 67 J., Henriettenstr. 34. Der Reisende Albert Osterlob, 56 J., Dieskauerstr. 13.

Halle-Süd. 21. Juli 1913.

Aufgeboten: Der Rechtsanwalt Werner Herr, Berlin, u. Ursula Gaczkowski, Lindenstr. 88.

Eheschließungen: Der Klempner Gustav Felgner, Steiberstraße 17, u. Lina Möchel, Diemitz. Der Kraftwagenführer Karl Kühnrich, Luisenstr. 7, u. Margarete König, Wesensleben.

Geboren: Dem Rangierführer Franz Zeising S. Kurt, Delitzscherstr. 11. Dem Steinbrucharbeiter Wilhelm Weber aus Ditzau T. Lulie, Klinik. Dem Oberheizer Max Jahnke aus Oberröblingen S. Alfred, Klinik. Dem Arbeiter Otto Rothe T. Martha, Taubenstr. 4. Dem Arbeiter Michael Scheim Zwillinge Herbert u. Herta, Bernhardstr. 37. Dem Blechschmied Otto Löffler S. Fritz, Merseburgerstr. 105. Dem Schriftsetzer Paul Schurig S. Kurt, Böllbergerweg 27. Dem Schlosser Wilhelm Pretzsch T. Luise, Schmeerstr. 13. Dem Kesselschmied Hermann Richter S. Paul, Böllbergerweg 6. Dem Kaufmann Paul Hallupp S. Rudolf, Schöntitzstr. 19. Dem Maler Friedrich Schulke S. Fritz, Steg 19. Dem Geschirrführer Friedrich Franke S. Kurt, Streiberstraße 33. Dem Dachdecker Walter Richter T. Charlotte, Pfännerhöhe 1. Dem Dachdecker Walter Plett T. Charlotte, Jakobstr. 41. Dem Fuhrmann Franz Koth T. Agnes, Marthastr. 24.

Gestorben: Des Bergmanns Friedrich Brodte aus Mansleben T. Hedwig, 5 J., Klinik. Der Bankbeamte Hugo Borrmann, 53 J., Ludwig Wuchererstr. 4. Der Geschirrführer Friedrich Else, 30 J., Kapellengasse 6. Der Schneidermeister Hermann Schramm, 83 J., Meckelstr. 27. Der Bergarbeiter Otto Möllrich aus Dölau, 41 J., Bergmannstrost. Des Oberheizers Max Jahnke aus Oberröblingen S. Alfred, 3 Std. u. S. totgeb., Klinik. Der Schlosser Ernst Heimann, ohne Wohnort, 49 J. Klinik. Des Installateurs Ernst Dietrich T. Martha, 3 J., Gr. Wallstr. 39. Des Arbeiters Paul Gärtner S. Heinz, 10 Mon., Zentkerstr. 1. Der Handlungsgehilfe Hugo Gasper, 20 J., Gr. Ulrichstr. 37. Der Arbeiter Paul Metzestein, 31 J., Gerberstr. 9. Der Zimmermann Friedrich Eisenberg, 44 J., Beesenerstr. 10. Des Blechschmieds Otto Löffler S. Fritz, 45 Min., Merseburgerstr. 105. Der Arbeiter Louis Stolze, 75 J., Stadtgutweg 2. Der Eisenbahn-Weichensteller Karl Huth aus Muldenstein, 49 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote.

Der Klempner H. L. W. Grube u. A. M. M. Angermann, Ferierlohn. Der Chauffeur St. S. Schimankiewiz, Halle, u. M. A. Schmittgen, Beerwald

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

25. Juli. **Rödigen** b. Naumburg: Gemeindevorstand, nachm. 5 Uhr Obstverpachtung.
Hanna b. Delitzsch: Gemeindevorstand, nachm. 3 Uhr im Gemeindegasthofe, Pflaumenverpachtung.
Oschätzchen b. Liebenwerda: vm. 11 Uhr auf dem Rittlischen Gutsgehöft, Vieh- und Inventar-Auktion, sowie nm. 3 Uhr im Gasthofe des Herrn Platz, Acker- und Wiesenverpachtung durch M. Meyerstein, Cöthen.

26. Juli. **Roda** b. Zeitz: Gemeindevorsteher, ab. 7 Uhr in Schirmers Gasthofe, Pflaumenverpachtung, sowie um 9 Uhr in Schirmers Gasthofe in Weickelsdorf.
Trebitz b. Zeitz: abends 6 Uhr im Krugschen Gasthofe, Pflaumenverpachtung.
Halle: Architekt Leinbrock, Oleariusstr. 5, vm. 11 Uhr, Verdingung von Schlosser-, Tischler- und Malerarbeiten, sowie Arbeiten der Wasserleitungsanlage für den Erweiterungsbau des Lehrlingshauses in Wittenberg.
Rudolstadt: Großherzogliches Schweinemarkt.
Halle: Städt. Tiefbauamt, vorm. 10 Uhr, Zimmer 23 des Wagegebäudes, Verdingung zur Lieferung von ca. 650 Quadratmeter kiefernen Spundbohlen.

27. Juli. **Forsthaus Wildenborn** b. Zeitz: Feldverpachtung in Geußnitz (20 Morgen), vom 1. Oktober auf 6 Jahre in mehreren Parzellen.

28. Juli. **Wittenberg:** Magistrat, Verdingung von Arbeiten für die Fassung des städtischen Stadtgrundwassers in Tonröhren einschl. verschiedener Materiallieferung.
Meiningen: Rind- und Zuchtviehmarkt mit Preisverteilung.
Zscherniß b. Delitzsch: Gemeindevorstand, nm. 5 Uhr im Gemeindegasthofe, Obstverpachtung.
Stadtfurt: Regierungsbaumeister, mittags 12 Uhr an das kgl. Neubauamt des Realprogymnasiums, Verdingung von Malerarbeiten einschl. Materiallieferung zum Schulhausneubau.
Böhlen i. Thür.: nm. 3 Uhr in der Linksnschen Wirtschaft, Verpachtung der Gemeindejagd vom 1. August auf sechs Jahre.
Schwarzburg-Rudolstadt: von Kalitischsche Forstverwaltung, vm. 11 Uhr in der Restauration Tännich, Nutzholz-Versteigerung (Stämme, Derb- und Reisstangen).

29. Juli. **Meiningen:** Schweinemarkt.
Ballenstedt: Bauverwaltung, vm. 10 Uhr, Verdingung von Zimmer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten, sowie zur Granitfluseinlieferung zum Schulerweiterungsbau in Rieder.
Hockerode b. Eichicht: mittags 12¼ Uhr in der Sommerfrische, Nutzholzverkauf (Bloche, Stämme, Derb- u. Reisstangen) durch das Oberforstamt Rudolstadt.

20. August. **Ballenstedt:** Amtsgericht 2, nm. 4 Uhr im Gasthof „Zum Fürsten Leopold" in Frose, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Frose, P. 96.

22. August. **Bitterfeld:** Amtsgericht, vm. 10¼ Uhr im Café Griebisch in Wolfen, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Wolfen, Eisenbahnstr. 5.
Bitterfeld: Amtsgericht, nm. 8 Uhr im Café Griebisch in Wolfen, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Wolfen, Eisenbahnstr. 19, mit Zubehör.
Schkeuditz: Amtsgericht, vm. 10 Uhr, Zimmer 4, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Schkeuditz, Zierzgiebels Privatstr. 14, mit Zubehör.
Halle: Amtsgericht, vm 9½ Uhr, Zimmer 45, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Halle, Freimfelderstraße 9.

Man tut gut, sich von Zeit zu Zeit daran zu erinnern, daß von all den Maßnahmen, die der moderne Mensch zur Gesunderhaltung seines Körpers vornehmen muß, die richtige Pflege der Zähne beinahe die wichtigste ist. Wenige ahnen, daß schadhafte Zähne nicht nur unser Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen, sondern — neue Untersuchungen haben das in überraschender Weise bewiesen — häufig den Ausgangspunkt mannigfachster Krankheiten bilden können, deren Ursache oft rätselhaft blieb. Als richtig kann eine Zahnpflege nur dann bezeichnet werden, wenn die zahnzerstörenden Gärungs- und Fäulniserreger, die sich im Munde täglich neu bilden, auch täglich unschädlich gemacht werden. Das ist nur zu erreichen durch den täglichen Gebrauch eines antiseptischen Zahnpflegemittels.

Die Wirkungsweise des Odols ist eine ganz eigenartige. Während andere Mund- und Zahnreinigungsmittel, soweit sie für die tägliche Zahnpflege überhaupt in Betracht kommen, lediglich während der wenigen Sekunden der Mundreinigung ihre Wirkung ausüben, wirkt das Odol noch stundenlang, nachdem man sich die Zähne geputzt hat, nach. Diese einzigartige Dauerwirkung ist aller Wahrscheinlichkeit nach darauf zurückzuführen, daß sich das Odol beim Mundspülen förmlich in die Zähne und die Mundschleimhäute einsaugt, diese gewissermaßen imprägniert und so gleichsam einen antiseptischen Vorrat hinterläßt, der noch stundenlang den zahnzerstörenden Fäulnis- und Gärungsprozessen entgegenwirkt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130722057/fragment/page=0001

Anmeldungen auf

4½% Deutsche Hypothekenbank-Pfandbriefe

unkündbar und unverlosbar bis 1923

zum Kurse von **99.75%**

nehme ich **kostenfrei** entgegen.

B. J. Baer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Teiche belegenen, im Grundbuche Band 11 Blatt 42 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters **Otto Schaaf** eingetragene Grundstücke, nämlich:

1. die Hauslerstelle Nr. 12 Kartenbl. 1, Parz. 3:3|46 und 374|4. Hofraum und Hausgarten von 20 ar 68 qm (kähr. Nutzungswert 638 M.)
2. vom Plane 80 Kartenblatt 1, Parz. 365|45 Acker von 4 ar 39 qm (Reinertrag 0,81 Taler)

am 25. September 1913, vormittags 9½ Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Halle a. d. S., Poststraße 13, Zimmer Nr. 46, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juni 1913 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. d. S., den 16. Juli 1913.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, einen weiteren Teil des städtischen Ackers an der Dessauerstraße (zwischen letzterer und der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl) als Schrebergärten einzurichten, sofern sich eine genügende Anzahl Reflektanten hierfür finden. Die Neuanlage umfaßt 60 Gärten.

Personen, die gewillt sind, einen der neuanzulegenden Gärten zu pachten, werden ersucht, sich im Magistratsbureau V — Rathausstr. 19, Zimmer 47 — schriftlich oder persönlich zu melden. Die Arbeiten sollen so gefördert werden, daß die Gärten spätestens im Frühjahr 1914 in Benutzung genommen werden können.

Nähere Auskunft wird im obenbezeichneten Bureau gern erteilt.

Halle, den 19. Juli 1913. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Straßenbeleuchtung.

Im August 1913 brennen die Nachtlaternen:

vom 1. bis 10. von 8½ Uhr abends bis 4 Uhr früh,
vom 11. bis 20. von 8 Uhr abends bis 4¼ Uhr früh,
vom 21. bis 31. von 7¾ Uhr abends bis 4½ Uhr früh.

Halle, den 21. Juli 1913. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Der Plan über die Verteilung der Pachtgelder und sonstigen Einnahmen aus der Jagdnutzung der städtischen Bezirke 1 bis 5 (Halle-Giebichenstein) nach Abzug der der Jagdgenossenschaft zur Last fallenden Ausgaben für das Pachtjahr 1. Februar 1913/14, liegt vom 24. Juli bis einschließlich 8. August 1913 im Magistratsbureau V — Rathausstr. 19, Zimmer 46 — zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Gegen diesen Verteilungsplan kann jeder Jagdgenosse binnen 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung bei dem Jagdvorsteher Einspruch erheben.

Halle, den 19. Juli 1913. **Der Jagdvorsteher.**

Bekanntmachung.

Die Verfolgung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamt im Monat April 1912 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 1 bis 3927 tragen und über welche die Pfandscheine in blauem Druck ausgestellt sind, wird

Donnerstag den 24. Juli d. J. und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3½ Uhr nachmittags.

Es kommen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel usw., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke, Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Zigarren und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Einlösungen und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 23. Juli d. J. statt, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a. S., den 15. Juni 1913.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

In der Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nervenklinik Julius Kühnstr. 7, erhält Unbemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen Nervenschmerzen, an Gemütsverstimmung und dergleichen leiden unentgeltlich ärztliche Hilfe, und zwar

Frauen: Montags, Mittwochs und Freitags
Männer: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends
} von 11—12 Uhr vormittags.

Halle a. S., den 1. Mai 1913.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Nr. 305 ist heute die Gesellschaft **Buchmann & Co., Kohlenhandelsgesellschaft** mit beschränkter Haftung mit dem Sitz zu Halle S. eingetragen. Das Stammkapital beträgt 90000 Mark. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Braunkohlen, Braunkohlenerzeugnissen, sonstigen Bergwerksprodukten u. verwandten Artikeln. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Juli 1913 festgestellt. Geschäftsführer sind die Kaufleute **Richard Löser** und **Kurt Buchmann** in Halle S. Die Gesellschafterin offene Handelsgesellschaft **F. W. Buchmann & Sohn** in Eisleben bringt in die Gesellschaft ein die von ihr von **Kurt Buchmann** in Halle S. erworbenen auf dem Grundbuch-Grundstück Halle S., Delitzscherstraße 53 stehenden sämtlichen Gebäude, die Einfriedigung sowie das auf dem Grundstück vorhandene Planierungsmaterial, die Vorräte an Waren und Materialien, die aus dem Geschäft der Firma **Kurt Buchmann** herrührenden Außenstände, sowie das lebende und tote Inventar und die Kontorgeräte im Gesamtwerte von 35 428,20 Mark, welcher Betrag auf die Stammeinlage der Gesellschaft **F. W. Buchmann & Sohn** angerechnet wird. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Halle S., den 22. Juli 1913.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Heinrich Rehme** zu Halle a. d. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf

den 22. August 1913, vormittags 11½ Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Poststraße 13, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a. d. S., den 18. Juli 1913.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen: Zu Abt. A 2234 betreffend **die offene Handelsgesellschaft M. Lentzsch & Co., Halle S.** Die Liquidation ist beendigt, die Firma ist erloschen. — Zu A 2427 die Firma **zu den drei Glocken Paul Horlitz** mit dem Sitz in Halle S. und als deren Inhaber der Kaufmann Paul Horlitz in Magdeburg. — Zu A 2407 betreffend die Firma **Erste Hallesche Dampfwäscherei und Plättanstalt Georg Kaiser, Halle S.** Die Firma ist geändert in **Hallesche Dampfwaschwerke, vormals Ebelweiß, Georg Kaiser.** — Abt. B 199 **Mitteldeutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft in Halle S.** Durch Beschluß der Generalversammlung vom 28. Juni 1913 ist der Gesellschaftsvertrag geändert. — Zu Abt. B 219 betreffend **Deutsches Schuhwarenhaus** Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin mit einer Zweigniederlassung in Halle S. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 4. Juni 1913 sind §§ 3 u. 4 von § 3 des Gesellschaftsvertrags geändert. Die Dauer der Gesellschaft wird bis Ende Juni 1913 festgesetzt. Mangels vorherigen Kündigung wird die Gesellschaft alsdann auf unbestimmte Dauer fortgesetzt. **Otto Boehmenstamm** ist nicht mehr Geschäftsführer, Kaufmann **Siegfried Fromm** in **Charlottenburg** zum Geschäftsführer bestellt.

Halle S., den 16. Juli 1913.

Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Unterricht.

Leipzig Fr. Meister, Inh. d. üb. Europ. Erz. bet. früh. Hand.-Akad. Nation. Vorbereitg. f. leitende Stellung. Prospekt gratis.

Vermietungen.

Lindenstrasse 86,
6 Zimmer-Wohnung m. Bad, Balkon und reichl. Zubehör für 1500 Mk. zum 1. 10. zu vermieten durch C. Drebinger, Burgstr. 50, Tel. 5019.

Lindenstraße 89
6 Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon u. reichlichen Zubeh. für 1200 Mk. sofort oder später zu verm. durch **C. Drebinger,** Burgstraße 50. Fernsprecher 301.

Fleischerstr. 9|10,
3 Zimmer Küche u. Zubehör für 360 Mk. sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Böttig** daselbst III. l.

Rannischestr. 23
II. Etage 4 Zimmer, Küche, Innentlofort 2c. per 1. Oktober zu vermieten. **F. Traeger.**

Glauchaerstr. 71
4 Zimmer, Küche und Zubehör für 460 Mark sofort oder später zu verm. Näh. bei **Bergmann** daselbst.

Dessau.
In vornehmster Villengegend der Residenzstadt ist eine hochherrschaftliche, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete Villa mit reichlichem Zubehör, Stallung für 3 Pferde, Remise u. Garten, zum 1. Oktober, auf Wunsch auch früher, billig zu vermieten. Näheres durch Hofagent **Bobbe,** Dessau.

Lindenstrasse 88,
6 Zimmer-Wohnung m. Bad, Balkon u. reichl. Zubehör für 1500 Mk. zum 1. 10. zu vermieten durch C. Drebinger, Burgstr. 50, Tel. 5019.

Pferdestall und Kutschwagenremise
zu vermieten. Näheres Baubureau Ulestraße 3.

Mietsgesuche.

Hochherrschaftliche 5—6 Zimmerwohnung
Nähe Kaiserplatz oder im Norden oder sonst bevorzugter Lage 1. 10. gesucht. Off. mit Preis unter B. P. 9797 an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Offene Stellen
Männliche.

Architekt oder Hochbautechniker gesucht,
im Entwerfen und Veranschlagen staatlicher Hochbauten durchaus sicher und gewandt, für einen Monat. Weiterbeschäftigung nicht ausgeschlossen. Monatsvergütung bis 250 Mark. Antritt sofort. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen an Königliches Hochbauamt II Halle a. d. S., Poststr. 17.

Große Lebensversicherungs-Gesellschaft, die auch Unfall- und Haftpflichtversicherung betreibt, hat eine
General-Agentur
zu vergeben. Die Mittel zum Ausbau der Organisation (für Inspektoren, Vertreter mit festen Zuschüssen usw.) werden bewilligt.
Angenehmes, durchaus selbständiges Mandat, nur Verkehr mit Direktion. Auch Nichtfachleute wollen sich melden; sie werden eingeführt. Strenge diskrete Verhandlungen.
Angebote unter L. A. 7521 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für eine große deutsche Lebensversich.-Aktien-Gesellsch. wird ein
Aussenbeamter
gegen festes Gehalt, Provision u. Spesen gesucht. Auch ehrenwerte Nichtfachleute werden ev. berücksichtigt. Gef. ausführl. Offerten, über welche strengste Diskretion zugesichert wird, erbeten unter B. M. 9795 an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4.

Junger, bereits im Baufach tätig gewesener
Baueleve
für hiesiges Architektur- u. Baugeschäft zum 1. August gesucht. Sauberer Kotter, Zeichner Bedingung. Ang. unter B. S. 9799 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Wollene gestrickte
Golf-Jacken
(weiß und farbig) für Damen und Mädchen. Größte Auswahl bei **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Haarspangen für die mod. Haarfrisur
C. F. Ritter, Leipziger-Str. 90.

Hochfeinen
Sauerkohl
hat noch abzugeben **Bernh. Barth,** Fl. Ulrichstr. 10.

Offeriere feinste Molkerei-Tafelbutter a Pfund Mk. 1.15, beste Ia. Landbutter a Pfund 1 Mk in Küb. od. Koll. v. 8 u. 9 Pfd. Nachn. **G. Steege, Tilsit.**

Jagd-Anteil
zu vergeben,
Suche meinen Jagdanteil an guter Anstands- und Feldjagd baldigst zu vergeben. Läuft noch bis Dezbr. 1916. Die Jagd grenzt an ca. 15000 Mrg. großem Forst. Zum Abschuß kommt Rot-, Reh- und Schwarzwild, ca. 200 Hasen, ebensoviel Hühner. Schöne Wohnung in neu m Hause müßte käuflich resp. mietweise übernommen werden. Off. unter M. 8803 befördert die Exped. d. Ztg.

40 jähriger Erfolg!
Eau de Quinine
antiseptisch belebend nervenstärk. Erfrischend.
Kräuter-Extrakt
verhütet den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung. Stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven.
Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2.— bei **Oscar Ballin sen. u. jun.,** Parf. Leipzigerstrasse 91 u. 63.

Gutes dauerhaftes Gummiband für Strumpfbänder kauft man bei **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr 84.

Heirate nicht!
ohne Buch über die Ehe v. Dr. Retau mit 39 Abbildungen statt 2.50 nur 1.— Mk., 6. u. 7. Buch Moses, Geheimnis aller Geheimnisse statt 7.50 nur 3.— Mk. Wie gewinne ich in der Lotterie??? 1.30 Mk. Das 7mal verriegelte Buch der größten Geheimnisse 2 Mk., zus. statt 13.20 nur 6.50 Mk. franko gegen Voreinsendung oder Nachnahme **Weltversandhaus (Abt. 4)** Hönebach-Machtlos (Bez. Cassel).

Epilepsie (Fallsucht) heilbar durch Anweisung von **Dr. ph. Quante,** Fabrikbes. **Warendorf i. W.** Gefl. begeg. Schädlich Gem.-Vorst., **Weidensdorf-Glauchau.**

Gg. Volk, Bettelhecken-Meiningen.

Zurückgekehrt
Dr. Klautsch,
Gr. Ulrichstrasse 31

Faulenzer mit guten Bezügen besonders billig.
C. F. Ritter, Leipziger-Str. 90.

Waschgefässe
dauerh., billig. Mitgl. d. Ns.Sp.-V.
Zander, Gr. Klausstraße 12.

Vermischtes.

Patentanwalt Prillwitz
Berlin NW 21, Thurmstraße 91.

Geschäftsleuten,
denen an einer korrekten Buchführung bei billigem Honorar gelegen ist, empfiehlt sich gewissenh. erf. Buchhalter in den Abendstunden. Gefl. Off. unter C. 8794 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Gold. Damen-Uhrketten
Juwelier Tittel,
Ges. gesch. Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Am 20. d. Mts. ist der **Stadtrat a. D.**

Herr Heinrich Thumann

gestorben.

Der Verewigte hat sich von 1909 bis 1913 durch treue, uneigennützige Mitarbeit an den Aufgaben der städtischen Verwaltung um die gedeihliche Fortentwicklung unseres Gemeindewesens verdient gemacht.

Wir betrauern das Ableben des verdienten Bürgers, dessen Andenken die städtische Verwaltung dankbar in Ehren halten wird.

Halle a. d. S., den 21. Juli 1913.

Der Magistrat. von Holly. **Die Stadtverordneten-Versammlung.** I. V.: Föhring.

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum Zeichnen von Wäsche 2c. wollen (reine Schrift a. weiß. Band **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Per 1. Okt. d. J. wird ein im Speditions- und Fuhrwerksbetriebe sachkundiger
junger Mann
gef. Am liebsten militärfr. Angeb. m. Refer. u. **B. Z. 9782** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Weibliche.

Suche anständ. Mädch. zur Erlernung d. Blumenbind. Gr. Steinstr. 18.

Stellen-Gesuche
Männliche.

Halbinvalide m. best. Zeugnissen sucht geg. mäß. Vergütg. Vertrauensposten, auch als Portier, Bote oder Einfall. Kaution vorh. Offert. erb. u. **V. 8811** a. die Expedition.

Nachruf.

Am 20. d. Mts. verschied plötzlich und unerwartet unser früherer Senior-Chef

Herr Ingenieur und Stadtrat a. D.

Heinrich Thumann

Ritter pp.

Der Verstorbene war uns lange Jahre ein Vorbild treuer Pflichterfüllung und unermüdlicher zäher Arbeitsfreudigkeit und ein gerechter Arbeitgeber, der für seine Beamten und Arbeiter stets ein offenes Herz und eine offene Hand hatte.

Wir betrauern aufrichtig seinen Heimgang und werden sein Andenken in hohen Ehren halten.

Halle a. d. S., den 22. Juli 1913.

Die Beamten und Arbeiter der Kontinentalen Tiefbohrgesellschaft vorm. H. Thumann m. b. H.

Die Trauerfeier

für den verstorbenen Herrn

Heinrich Thumann

findet am Donnerstag, den 24. d. Mts., nachmittags 5 Uhr, im Trauerhause, Kurallee 8-9, statt. Die Einäscherung erfolgt am Freitag, den 25. d. Mts., mittags 12 Uhr, im Krematorium zu Leipzig.

Am 20. Juli starb nach längerem Leiden der Bankbeamte

Herr Hugo Borrmann.

Wir verlieren in demselben einen lieben Kollegen und werden ihm alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beamten des Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130722057/fragment/page=0002